

Medienmitteilung

26. Februar 2016

Generalversammlung der EVR Energieversorgung Raron AG in St. German

Erfreuliches Jahresergebnis 2014/2015

Die EVR Energieversorgung Raron AG (EVR) beliefert die Kunden auf Gemeindegebiet Raron mit elektrischer Energie. An der Gesellschaft sind die Einwohnergemeinde Raron mit 65% und die EnAlpin AG mit 35% beteiligt. Am 26. Februar 2016 wurde im alten Schulhaus von St. German die ordentliche Generalversammlung abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2014/2015 abgeschlossen wurde. Das Fazit von Präsident Jörg Schwestermann: „Die EVR schliesst das Geschäftsjahr 2014/2015 wiederum mit einem guten Ergebnis ab. Die finanziellen Kennzahlen der EVR sind stabil auf erfreulichem Niveau. Die Stromlieferung an die Kunden erfolgt zu wettbewerbsfähigen Preisen.“

Durchschnittlicher Strompreis von 15.63 Rappen pro Kilowattstunde

Die EVR verkaufte vom 01. Oktober 2014 bis 30. September 2015 total 11'943 MWh (Megawattstunden) elektrische Energie an ihre rund 1'250 Kunden. Der durchschnittliche Strompreis betrug 15.63 Rappen pro Kilowattstunde. Der Gesamtpreis setzt sich zusammen aus den Energiekosten, den Netznutzungskosten aller 7 Schweizer Netzebenen und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren).

Die Geschäftsführung und die Kundenbetreuung werden über die EnAlpin AG sichergestellt. Betrieb und Unterhalt des örtlichen Stromnetzes werden durch die Mitarbeitenden der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG sichergestellt, an der die EVR selbst beteiligt ist. Eine technische Kommission unterstützt die Geschäfts- und Betriebsführung in technisch-betriebliche Angelegenheiten.

Werterhalt des Stromnetzes durch Investitionen und Unterhalt

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrugen die Bruttoinvestitionen in das örtliche Stromnetz der EVR rund 170'900 Franken. Das 0.4 kV-Stromnetz der EVR ist 40.9 Kilometer lang, wovon 39 Kilometer erdverlegte Kabel und 1.9 Kilometer Freileitungen ausmachen. Hinzu kommen 23 Transformatorstationen und 49 Verteilkabinen. Für den Betrieb und Unterhalt dieses Netzes wurden im Berichtsjahr gerundet 152'200 Franken aufgewendet. Mit diesen Massnahmen wird der Werterhalt des Netzes sichergestellt.

Finanzielle Kennzahlen

Bei einem Umsatz von 2.3 Millionen Franken und einem Betriebsaufwand von 2.0 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von gerundet 282'500 Franken erzielt. Das ausgewiesene Nettoergebnis beträgt 89'309 Franken. Das Nettosachanlagevermögen beträgt 2.9 Millionen Franken.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde betragen gerundet 21'900 Franken. Im Weiteren bezahlte die EVR 143'900 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Einwohnergemeinde Raron.



Ein Blick auf die Gemeinde Raron.

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:
Jörg Schwestermann, Präsident EVR, Tel. 079 473 00 26
Michel Schwery, Vizepräsident EVR, Tel. 027 945 75 50